



WIR LIEFERN DEN "NEW GERMAN STYLE"

Unsere ausdauernden Staudenmischungen - artenreich und pflegearm

Saisonheft 2017/2018



durchgeblueht
pflanzfertige staudenmischungen

WILLKOMMEN

„Es wird durchgeblüht“ – so lautete das Motto des berühmten Staudenzüchters und Gartenphilosophen Karl Foerster (1874–1970). Seinem Motto getreu, haben wir uns der Entwicklung und dem unkomplizierten Einsatz von artenreichen und pflegearmen Staudenmischpflanzungen angenommen.

Pflegearme Pflanzkonzepte für öffentliche Anlagen und Gewerbeflächen

Dieser Katalog präsentiert Ihnen die wichtigsten Stauden- und Zwiebelmischungen, speziell für den großflächigen Einsatz. Es muss nicht immer Rasen, Wechselflor oder Cotoneaster sein - mit unseren Staudenmischungen werden Straßenbegleitgrün oder Pflanzungen entlang eines Bürokomplexes zum ereignisreichen Blickfang. Ein ökologischer Beitrag ist inklusive, denn die Staudenmischungen sind zudem Nahrungsangebot für Bienen und andere Insekten. Die folgende Auswahl von 22 Blütenkompositionen haben wir für ein leichtes Auffinden der richtigen Pflanzung nach Belichtungssituation geordnet. Erläuterungen und Charakterbeschreibungen sowie aussagekräftige Fotos zu jeder Mischung ermöglichen Ihnen eine schnelle und sichere Entscheidung.

Die spezielle Mischung für Ihren Einsatz oder Standort aus unserem Sortiment von mehr als 80 Mischungen finden Sie ebenso schnell und einfach unter www.durchgeblueht.de im Internet.

Freuen Sie sich auf eine reiche Blüte!



Inhaltsverzeichnis

ab Seite

Staudenmischungen für volle Sonne	5
Staudenmischungen für Halbschatten	23
Staudenmischungen für vollen Schatten	33
Dachgartenmischungen	37
Zwiebel- und Knollenmischungen	41

Impressum:

Konzept und Umsetzung Simonsen Freianlagen Freiraumplanungsgesellschaft mbH Dresden / Gestaltung: Lupusgraphik Tom Wolff, Dresden /
 Fotografien BdS (Seite 32-33); Jessica Frenzl (Seite 8, 10-11, 28-29, 42-43); Jan Gutzeit (Seite 15, 18-19, 26); Axel Heinrich (Seite 30-31); Martina Maria Jünemann (Seite 28-29);
 Holger Kunath (Seite 4-5); Cassian Schmidt (Seite 19); Philipp Schönfeld (Seite 13; 20-21)

Auflage 02/2017





MORITZBURGER BLÜHZAUBER

Dresdner Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 41 verschiedene Arten. Auf einem kargen Bodensubstrat bilden trockenheitsverträgliche Gräser und Stauden wie Prachtscharte, Duftnessel, Steinquendel und Sonnenhut eine luftige, stimmungsreiche Pflanzung in zartem Violett-Purpur bis zu hellen Blautönen.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung ist optimal geeignet für öffentliche Grünanlagen, Gewerbeflächen sowie Verkehrsinseln und Parkraumbegrünung in voller Sonne. Sie gedeiht am besten auf kiesigen, leicht schluffigen Böden, Verwitterungsgestein mit sehr geringem Anteil organischer Substanz und auf mineralischem Substrat. Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 15m² erforderlich.



Referenzflächen

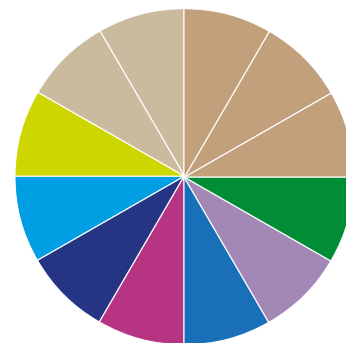
Alla Hopp Anlage Ketsch
Autohaus Holzlandstraße Erfurt
Schlossallee Moritzburg
Stadt Radolfzell



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereich	Freifläche
Winterhärtezone	5–6
Wuchshöhe	50–90cm
Bodentyp	trockener Boden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie auf Seite 40/41



Farbspektrum





BLAU-SILBER-HEIDE

Dresdner Staudenmischung

Die Staudenkomposition beinhaltet 24 verschiedene Arten und Sorten. In der Mischung überwiegen Pflanzen mit silberfarbigem Laub, lanzettlichen Blättern und provenzialischem Charakter. Das Blütenfarbspektrum liegt zwischen Blau und Weiß mit vereinzelt Gelbakzenten.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung eignet sich für Hausgärten und repräsentative Gewerbeanlagen. Am besten gedeiht die BLAU-SILBER-HEIDE auf durchlässigen, sandig bis kiesigen Böden mit einem Standort in voller Sonne. Für eine charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächen ab 12m² empfohlen.



Besondere Hinweise

Im Jahresverlauf sind abgeblühte Pflanzenteile auszuschneiden.

Referenzflächen

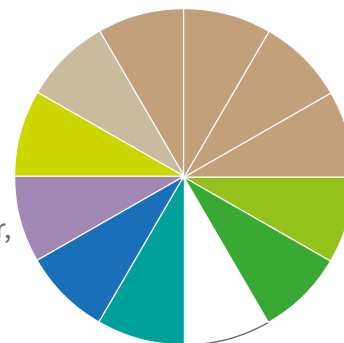
Privatgarten in Sersheim
Schaugarten am Keils Gut in Wilsdruff



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	trockene Freifläche
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	60–80cm
Bodentyp	normaler, magerer bis steiniger, durchlässiger Gartenboden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de



Farbspektrum





BLÜTENSCHLEIER

Bernburger Staudenmix

Diese Staudenkomposition beinhaltet 10 Arten. Sie ist eine lockere, farbkraftige Mischung mit graulaubigen Staudenarten. Im Frühjahr kommen orangerote und im Sommer folgen hellgelbe sowie violett-blaue Farben, die ein feiner rosa Blütenschleier umwebt. Das Silber-Ährengras und weitere Spätblüher sorgen für den Winteraspekt.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung ist optimal für öffentliche Grünanlagen, Gewerbeflächen sowie Verkehrsinseln und Parkraumbegrünung, aber auch für Hausgärten mit viel Sonne. Sie ist für trockene, durchlässige und schottrige Böden und mineralische Substrate geeignet. Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 12m² erforderlich.



Besondere Hinweise

Eine verjüngende Mahd im Juni hilft, einen nach mehreren Jahren zu dichten Eindruck wieder aufzulockern.

Referenzflächen

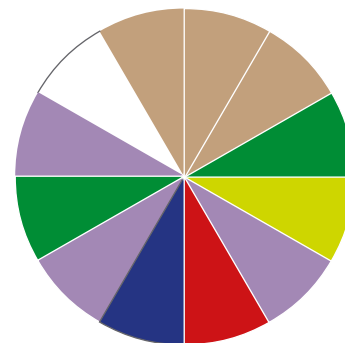
Stadt Bitburg
Stadt Güsten
Stadt Hamburg



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	50–80cm
Bodentyp	durchlässige Substrate, auch Schotter

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie auf Seite 42/43.



Farbspektrum





BLÜTENWOGÉ

Bernburger Staudenmix

Diese Staudenkomposition beinhaltet 11 Arten und besticht durch ihren überwiegend bodendeckenden Charakter. Im Frühjahr zeigen sich kräftige Farbtöne, die sich im Jahresverlauf zu eher pastelligen Tönen wandeln.

Anforderungen an Standort und Boden

Die Mischung ist für offene, sonnige sowie trockene Freiflächen geeignet und gedeiht am besten auf schottrigen, durchlässigen Böden und mineralischem Substrat. Besonders empfehlenswert ist sie für Hausgärten, Straßenbegleitgrün und Verkehrsinseln.

Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Mindestflächen ab 12m² erforderlich.



Besondere Hinweise

Bei der Anwendung im Hausgarten wird die Ergänzung von Netzblatt-Pfingstrose (*Paeonia tenuifolia*) mit 20 Pflanzen auf 100m² empfohlen

Referenzflächen

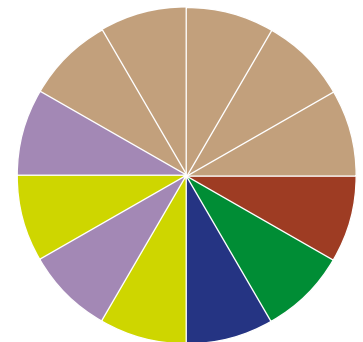
Medizinische Hochschule Hannover



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	5-6
Wuchshöhe	30-80cm
Bodentyp	frischer Gartenboden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





BLÜTENZAUBER

Veithöchsheimer Staudenmix

Die Staudenkomposition beinhaltet 18 Arten, die sich dauerhaft blütenreich, repräsentativ und in Teilen mit Beet-Charakter zeigt. Ein harmonisch in Blautönen abgestimmtes Blütenbild ergibt sich im Juni. Der krönende Abschluss wird im Herbst durch gelbe und rote Töne in Laub- und Blütenfarben gesetzt.

Anforderungen am Standort und Boden

Besonders empfehlenswert für Vorgärten, an Terrassen und für Parkplatzeingrünungen in voller Sonne. Der Gartenboden sollte durchlässig, leicht bis mittelschwer und mäßig trocken sein. Eine Flächengröße ab 12m² wird empfohlen.



Besondere Hinweise

Für eine Nachblüte der Salbei- und Minzarten wird ein Rückschnitt Ende Juni empfohlen.

Referenzflächen

Alter Friedhof Buseck

Stadt Hofheim

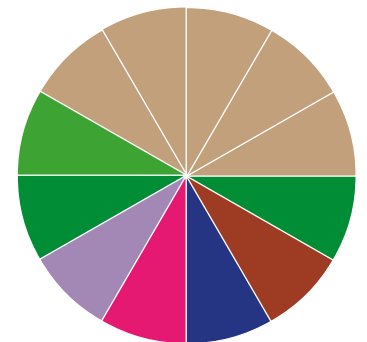
Wohn- und Geschäftshäuser in Reichenbach/Vogtland



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Beet/Freifläche
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	30–90cm
Bodentyp	durchlässig, leichte bis mittelschwere Böden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





FEUER UND FLAMME

Erfurter Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 53 Arten. „Feuer und Flamme“ ist eine farbenfrohe Staudenmischung in warmen, leuchtenden, ineinander übergehenden Gelb-, Orange- und Rottönen. Dabei unterstreichen wenige Stauden in „falschen“ Farbtönen wie Blau, Silbergrau und Weiß mit ihrem Gegensatz das eigentliche Farbthema. Formprägnante Gräser strukturieren die Pflanzung auch im Winter.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Staudenmischung ist für sonnige Lagen mit normalen, leicht trockenen bis schweren Böden konzipiert. Anwendung findet sie bei der Begrünung von öffentlichen Freianlagen, attraktiven Begrünungen entlang von Straßen, gehobenen Gewerbeanlagen, Plätzen und Parkflächen. Eine Mindestgröße der Pflanzfläche von 50m² wird empfohlen.



Besondere Hinweise

Für ein optimales Wachstum ist eine Düngung mit Hornspänen im Herbst alle zwei Jahre erforderlich.

Referenzflächen

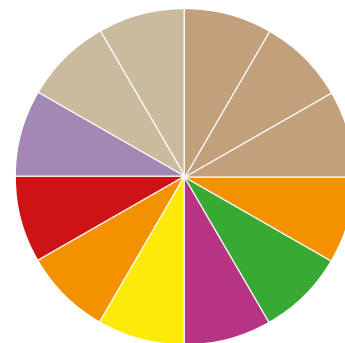
Alsavert Bergbieten/Frankreich
Fraunhofer Institut Jena



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche/Beet
Winterhärtezone	5–6
Wuchshöhe	60–120cm
Bodentyp	frischer/schwerer Boden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie auf Seite 44/45.



Farbspektrum





TANZ DER GRÄSER

Erfurter Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 28 Arten. Gräser und Stauden bilden die Struktur dieser Mischung über weite Teile des Jahres hinweg. Die straff aufrechten Horste des Reitgrases sind das markante Gerüst der Pflanzung.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung ist speziell für kleinere Verkehrsinseln in geschlossenen Ortschaften und Gewerbegebieten konzipiert. Der mäßig trockene bis frische Gartenboden für diese Pflanzenkomposition sollte gut durchlässig und mäßig nährstoffreich sein. Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 50m² empfohlen.



Besondere Hinweise

Für ein optimales Wachstum ist eine Düngung mit Hornspänen im Herbst alle zwei Jahre erforderlich.

Referenzflächen

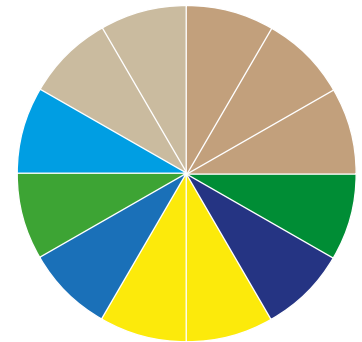
Stadt Bitburg
Parkanlagen Hockenheim
Stadt Radolfzell



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	sonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	60–120cm
Bodentyp	trockene bis frische, mäßig nährstoffreiche Böden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





INDIANERSOMMER

Weinheimer Staudenmischung

Die Staudenkomposition beinhaltet 23 verschiedene Arten. Kräftige Gelb-, Orange- und Rottöne verleihen dieser Mischung aus zarten Gräsern und charakteristischen Präriearten einen eindrucksvollen Auftritt. Eine lange Blütezeit sowie abwechslungsreiche Texturen und Strukturen bis in den Winter hinein bieten einen ereignisreichen Jahresverlauf. Eine Vielzahl von Arten, die sich selbst aussäen, sorgen für eine dynamische und stetig wechselnde Pflanzung.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Staudenmischung ist für sonnige Lagen mit trockenen, sehr gut durchlässigen, sandig-lehmigen Böden konzipiert. Anwendung findet sie bei der Begrünung von Hausgärten, Verkehrsbegleitgrün und gewerblichen Grünanlagen. Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 21m² erforderlich.



Referenzflächen

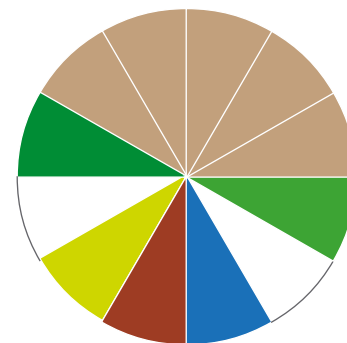
Stadt Vaihingen
Stadt Villach/Österreich
Stadtwerke Hürth



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	5-6
Wuchshöhe	60-100cm
Bodentyp	mäßig trockene bis trockene, durchlässige Substrate

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie auf Seite 46/47



Farbspektrum





BLÜTENMOSAIK

Veitshöchheimer Staudenmischung

Die Staudenkomposition beinhaltet 10 verschiedene, meist schwach wachsende Arten. Sie besticht durch ihre Hauptfarben in Gelb und Blau von Mai bis September und feine Texturen.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung ist besonders empfehlenswert für kleine Hausgärten, Stadtplätze und auch intensive Dachgärten in voller Sonne. Durchlässige bis steinige Böden, leichte Gartenböden oder mineralische Substrate sollten vorhanden sein. Die Pflanzung ist für Flächen zwischen 6 und 21m² besonders gut geeignet.



Referenzflächen

Wohn- und Geschäftshäuser in Reichenbach/Vogtland



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	5-6
Wuchshöhe	30-50cm
Bodentyp	durchlässige, steinige Böden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





MAGURA

Dresdner Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 10 verschiedene Arten. Die langlebige Mischung eignet sich besonders für Privatgärten und die repräsentative Begrünung von Gewerbeimmobilien. Vom Frühjahr bis zum Herbst dominiert frischgrünes Laub, das in einem spannungsvollen Kontrast zu Weiß, Rosa und Purpurrot von Blättern und Blüten steht. Im Winter bietet das gelbe-beige Blattwerk der Gräser eine interessante Struktur und Volumen.

Anforderungen an Standort und Boden

Die verwendeten Stauden sind für den Halbschatten und den lichten Gehölzrand konzipiert. Die Mischung fühlt sich in feuchten bis humosen Böden wohl, in dem kein Wurzeldruck herrscht. Ihren Einsatz findet diese Komposition im Privatgarten und in anspruchsvollen öffentlichen Anlagen. Für eine charakteristische Ausbildung der Mischung ist eine Mindestfläche von 12m² erforderlich.

Referenzflächen

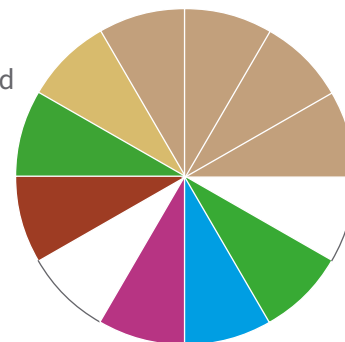
SchauGarten am Keils Gut



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	halbschattig, lichter Gehölzrand
Lebensbereiche	Gehölzrand ohne Wurzeldruck
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	60–90cm
Bodentyp	feuchter- bis humoser Boden
Entwickler	Jonas Reif

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum



Exotischer Blütenwandel
durchgeblüht.de





EXOTISCHER BLÜTENWANDEL

Bernburger Staudenmix

Diese Staudenkomposition beinhaltet 12 Arten. Stetig aufeinanderfolgende Blütenfarben und unterschiedliche Laubkontraste sind die prägenden Elemente dieser Mischung. Die gelben Blütenfarben schaffen eine heitere Atmosphäre. Moorpfeifengras und Weiße Waldaster lassen die Pflanzung im Spätsommer luftig schwingen.

Anforderungen an Standort und Boden

Die Komposition ist für absonnige bis leicht schattige, trockene bis wechselflockene Gehölzränder und Baumscheiben. Die Mischung passt sich den, im Laufe der Zeit wandelnden Lichtverhältnissen an.

Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 12m² erforderlich.

Besondere Hinweise

Eine geringe Mulchung ist mit Laubkompost oder Rindenhumus vorzunehmen.

Referenzflächen

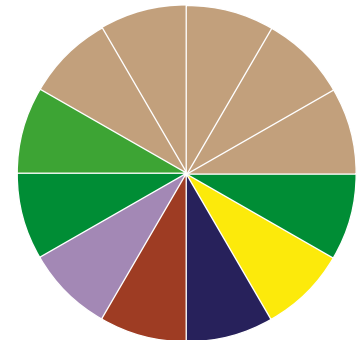
Kurparkeingang Bad Bergzabern
 Stadtpark Mannheim
 Stadt Speyer



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	halbschattig
Lebensbereiche	Gehölzrand/Freifläche
Winterhärtezone	5-6
Wuchshöhe	30-80cm
Bodentyp	absonniger Schatten

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum

Erfurter
Thüringer Blütensaum
durchgeblüht.de



THÜRINGER BLÜTENZAUM

Erfurter Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 19 Arten. Der Vielfalt natürlicher Gehölzränder entsprechend wird auch hier Farbbigkeit großgeschrieben: Blau-, Gelb- und Rottöne dominieren. Die Leichtigkeit von Gräsern, verbunden mit Struktur und Ornamentik, sowie ein überwiegend ganzjährig attraktives Blattwerk komplettieren diese Pflanzung.

Anforderungen an Standort und Boden

Der „Thüringer Blütensaum“ wurde für absonnige bis leicht schattige, trockene bis wechsellrockene Gehölzränder und Baumscheiben sowie für Gebäudeschatten entwickelt. Die Mischung eignet sich für normale Gartenböden, die gut durchlässig und mäßig nährstoffreich sind. Für eine charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 12m² erforderlich.



Besondere Hinweise

Für ein optimales Wachstum ist eine Düngung mit Hornspänen im Herbst alle zwei Jahre erforderlich.

Referenzflächen

Stadt Vaihingen
 Stadtpark Mannheim
 Stadt Pfalzgrafenweiler



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	halbschattig
Lebensbereiche	Gehölzrand
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	60–90 cm
Bodentyp	absonniger Schatten

Farberlebnis schon ab April: die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





HEIMISCHER BLÜTENWANDEL

Bernburger Staudenmix

Diese Staudenkomposition beinhaltet 14, im mitteldeutschen Raum heimische Staudenarten. Einige davon sind langsam wachsend. Die Hauptblütezeit ist im Frühjahr. Durch die differenzierten Laubfarben- und -formen ist sie ganzjährig attraktiv.

Anforderungen an Standort und Boden

Diese Mischung passt sich an alle vorherrschenden Lichtverhältnisse, an Gehölzränder und Unterpflanzungen an. Die Stauden dieser Komposition benötigen normale bis humose, frische Gartenböden. Verwendung findet sie in geschützten Anlagen und in Privatgärten mit Flächengrößen ab 12m².



Besondere Hinweise

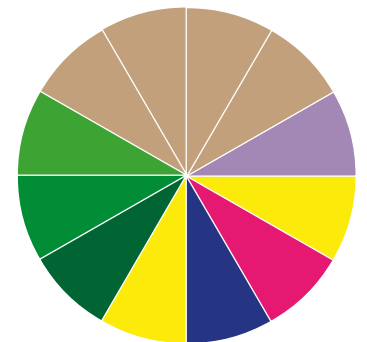
Für die Verwendung in der freien Landschaft/Naturraum sind die besonderen Anforderungen des vorgesehenen Standortes und die Herkunftsanforderungen mitzuteilen. Gegebenenfalls ist eine gesonderte Produktionszeit dafür vorzusehen.



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	halbschattig
Lebensbereiche	Gehölzrand/Freifläche
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	40–70cm
Bodentyp	normaler bis humoser Gartenboden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





SCHATTENPERLE

Wädenswiler Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 16 Arten. Vom Frühjahr bis in den Spätherbst ergibt sich ein harmonisches Blütenbild. Das Frühjahr wird mit Gelb- und Blautönen eingeläutet und mit Violett ergänzt. Pastellfarben und kontrastreiche Strukturen sind im Sommer vorherrschend, die Herbstfärbung bringt der Staudenknöterich. Auch im Winter folgt ein interessantes Wechselspiel der Strukturen und Samenstände.

Anforderungen an Standort und Boden

Schattenperle ist eine Mischung für den lichtschantigen und halbschantigen Standort. Der Boden sollte mäßig trocken bis frisch, durchlässig und gut mit Nährstoffen versetzt sein. Sie ist sehr gut geeignet für die Unterpflanzung von Gehölzbeständen in öffentliche sowie halböffentliche Anlagen, Hausgärten und Verkehrsgrün. Flächengrößen ab 30m² werden empfohlen.



Referenzflächen

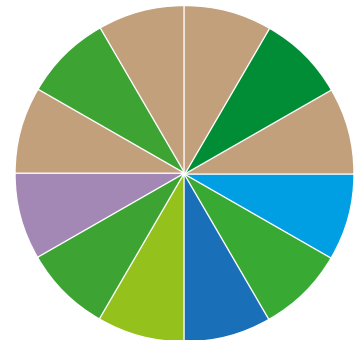
Westlicher Grünzug Steinhagen
 Mehrgenerationenhaus Bad Wünnenberg
 Alla Hopp Anlage Ketsch



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	halbschantig
Lebensbereich	Gehölzrand / Freifläche
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	40-90cm
Bodentyp	frisch bis durchlässige Böden

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





SCHATTENGLANZ

BdS-Staudenmischung

Diese Staudenkomposition beinhaltet 13 Arten mit verschiedenen Laubstrukturen und Texturen. Dabei gehen glänzende Blattoberflächen in teilweise silbrig marmoriertes oder panaschiertes Laub über. Blauviolette, weiße und hellgrüne Blütenfarben dominieren diese Mischung.

Anforderungen am Standort und Boden

Sie findet Verwendung in schattigen Privatgärten, schattigen öffentlichen Grünanlagen und unter Bäumen. Nährstoffreiche, mäßig trockene bis frische Gartenböden sind Voraussetzung für das Gedeihen. Für die charakteristische Ausbildung dieser Pflanzung sind Flächengrößen ab 12m² erforderlich.

Referenzflächen

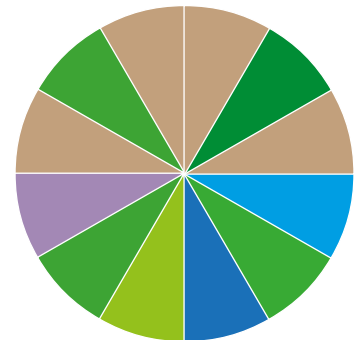
Friedhof Makranstädt
Betriebsgelände Allendorf
Privatgarten Zagreb/Kroatien



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollschattig
Lebensbereiche	Gehölzrand
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	30–70 cm
Bodentyp	Vollschatten
Entwickler	Jonas Reif

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum





SCHATTIGE BAUMSCHEIBE

Dresdner Staudenmischung

Die Staudenkomposition beinhaltet 11 Arten, die dem Wurzeldruck von Bäumen standhalten können. Die Staudenmischung ist für die Unterpflanzung von eingewachsenen Baumbeständen in Parkanlagen und parkähnlichen Gärten konzipiert.

Anforderungen an Standort und Boden

Die Mischung benötigt lichten Schatten und findet in Privatgärten und öffentlichen Anlagen ihre Verwendung. Sie eignet sich für mittelschwere bis normal humose Gartenböden. Eine Flächengröße ab 12m² wird empfohlen.



Besondere Hinweise

Zum notwendigen Einwachsen der Pflanzung und Verträglichkeit am Standort ist die Bewässerung über das erste Standjahr durchgängig abzusichern.

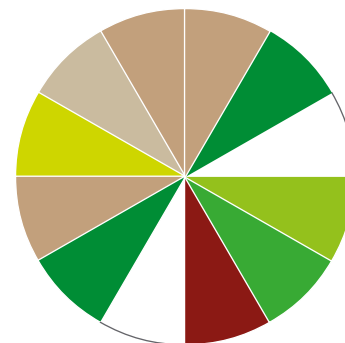
Referenzflächen

Fachschule für Gartenbau Dresden-Pillnitz
Privatgärten Moritzburg



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollschattig
Lebensbereiche	Gehölz
Winterhärtezone	5
Wuchshöhe	40–80cm
Bodentyp	trockener Boden



Farbspektrum



LAVENDELHEIDE

Dachgartenmischung



Die Staudenkomposition beinhaltet 20 verschiedene Arten. Sie weist neben bodendeckenden Flächenstauden akzentbildende, teilweise duftende Stauden wie Thymian, Dost und Lavendel auf. Die Pflanzen werden im 9er- und 11er-Topfballen geliefert und sind mit dem Dachgartensystem ZinCo kompatibel.

Anforderungen an den Standort

Die Mischung ist für vollsonnige Dächer geeignet. Die Substratstärke muss für diese Mischung mindestens 15cm betragen. Eine Mindestfläche von 12m² wird empfohlen.

Referenzflächen

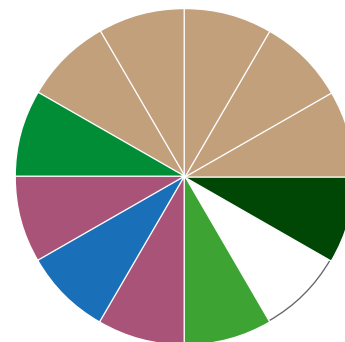
Stadt Hofheim
Stadt Vaihingen
Stadt Remseck am Neckar



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	20–50cm
Entwickler	ZinCo

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum



STEINROSENFLUR

Dachgartenmischung



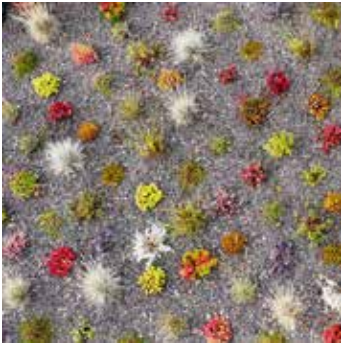
Die Staudenkomposition beinhaltet 29 verschiedene Arten. Eine diversifizierte Mischung mit lang andauernder Blütezeit und unterschiedlichen Blattfarben. Die Pflanzen werden im 9er und 11er Topfballen geliefert und sind mit dem Dachgartensystem ZinCo kompatibel.

Anforderungen Standort

Die Mischung ist für vollsonnige Dächer geeignet. Die Substratstärke muss für diese Mischung 15cm betragen. Zur charakteristischen Ausprägung ist eine Fläche ab 12m² erforderlich.

Referenzflächen

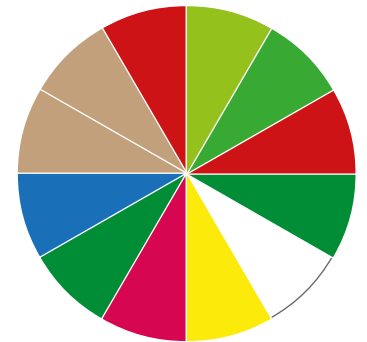
Klinikum Altenburg/Thüringen
Privatgarten in Herold
SchauGarten am Keils Gut



Steckbrief:

Lichtverhältnisse	vollsonnig
Lebensbereiche	Freifläche/Steppe
Winterhärtezone	6
Wuchshöhe	15–30cm
Bodentyp	Dachsubstrat
Entwickler	ZinCo

Farberlebnis schon ab April; die passende Zwiebelmischung finden Sie unter www.durchgeblueht.de.



Farbspektrum







MORITZBURGER BLÜHZAUBER

Zwiebel- und Knollenmischung

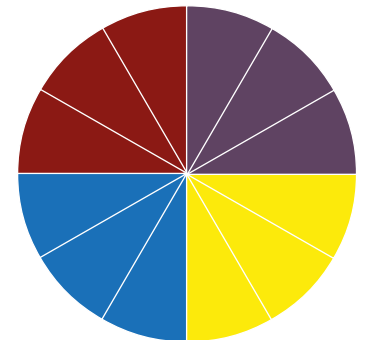
Diese Zwiebelmischung setzt bereits im zeitigen Vorfrühling besondere Akzente. Die kleine Netzblatt-Iris in Blau- und Weißtönen erscheint Ende Februar im Staudenbeet und leitet das Frühjahr ein. Später gesellt sich die Tarda-Wildtulpe hinzu, bevor die imposanten Persischen Kaiserkronen mit ihren dunkelviolettblauen Blüten einen ersten Paukenschlag setzen. Die nun aufwachsenden Stauden werden vom besonders attraktiven Granat-Kugellauch gekonnt in Szene gesetzt. Der etwas später blühende kleine Purpur-Kugellauch bildet einen schönen Kontrast zur einsetzenden Blüte des Wimpern-Perlgrases, bevor die Dalmatinische Schwertlilie den Sommer einleitet.



Besondere Hinweise

Lieferung und Einbringung erfolgt ab Ende September.

Wir empfehlen die Verteilung des mineralischen Mulches nach der Zwiebelpflanzung auszuführen und in der Zwischenzeit gegebenenfalls zusätzliche Pflegegänge zu berücksichtigen.



Farbspektrum





BLÜTENSCHLEIER

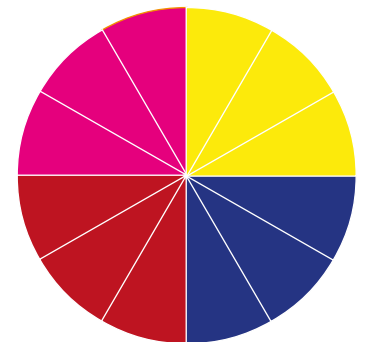
Zwiebel- und Knollenmischung

Diese Zwiebelmischung setzt bereits frühzeitig Akzente. Schon Ende Februar leiten Winterlinge mit ihren wunderlichen Blütenköpfen den Vorfrühling ein. Gefolgt von blauen Balkan-Anemonen und dem leuchtenden Goldkrokus, sorgen dann Anfang April scharlachrote Wildtulpen und blaue Hyazinthen für kräftige Farbtupfer im Staudenbeet. Gekrönt wird die Komposition vom Purpur-Kugellauch, der im zeitigen Sommer über der Pflanzfläche thront. Die Anforderungen der zugehörigen Staudenmischungen an Standort und Boden sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Lieferung und Einbringung erfolgt ab Ende September.

Wir empfehlen die Verteilung des mineralischen Mulches nach der Zwiebelpflanzung auszuführen und in der Zwischenzeit gegebenenfalls zusätzliche Pflegegänge zu berücksichtigen.



Farbspektrum

In dieser Mischung sind unter anderem enthalten: Zierlauch/Wildtulpe/Krokus





FEUER UND FLAMME

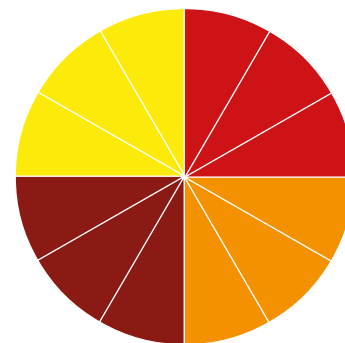
Zwiebel- und Knollenmischung

Diese ausgesprochen exklusive Zwiebelmischung besteht aus 14 verschiedenen Arten und ist in ihrer Zusammensetzung perfekt auf die Farbigkeit der Staudenmischung „Feuer und Flamme“ abgestimmt. Verschiedene Narzissen, Krokusse und Tulpen läuten das Frühjahr mit kräftigem Gelb und mit Rottönen ein. Diese Zwiebelmischung ist für einen feurigen Frühjahrseindruck vieler Staudenmischpflanzungen zu empfehlen und für „Feuer und Flamme“ der zündende Funke.

Besondere Hinweise

Lieferung und Einbringung erfolgt ab Ende September.

Wir empfehlen die Verteilung des mineralischen Mulches nach der Zwiebelpflanzung auszuführen und in der Zwischenzeit gegebenenfalls zusätzliche Pflegegänge zu berücksichtigen.



Farbspektrum





INDIANERSOMMER

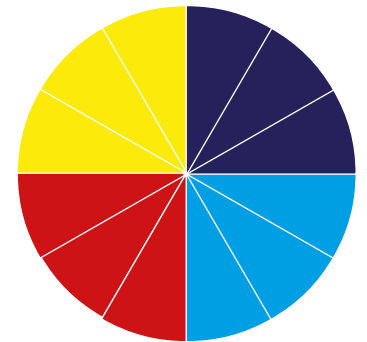
Weinheimer Zwiebel- und Knollenmischung

Diese Zwiebelmischung setzt mit der blauen Balkan-Anemone bereits im März kraftvolle Akzente im Staudenbeet. Gefolgt von der zarten Engelstränen-Narzisse wird der April durch kräftige orange-gelbe Tulpen geprägt. Hervorzuheben ist die reizende Whittallii-Wildtulpe, welche mit einer kleinen aber farbenfrohen Blüte in Gelb-Orange und Rottönen begeistert. Die Anforderungen an Standort und Boden der zugehörigen Staudenmischung sind zu beachten.

Besondere Hinweise

Lieferung und Einbringung erfolgt ab Ende September.

Wir empfehlen die Verteilung des mineralischen Mulches nach der Zwiebelpflanzung auszuführen und in der Zwischenzeit gegebenenfalls zusätzliche Pflegegänge zu berücksichtigen.



Farbspektrum

Pflegehinweise für die Staudenmischung

Allgemeine Hinweise

Das System der Staudenmischpflanzung benötigt bis zur vollständigen Integration am Standort einen Zeitraum von etwa drei Vegetationsperioden. In dieser Zeit gewöhnen sich die gepflanzten Stauden an die Besonderheiten des Standortes. Die bodendeckenden Arten tragen zum Flächenschluss bei. Nach der Einwachszeit der Mischung sind nur wenige Pflegegänge, über das Jahr verteilt, erforderlich. Voraussetzung für den geringen Pflegeaufwand ist ein von uns empfohlener mineralischer Mulch als Kies- oder Splitt-Auflage der Körnung 8/11 oder 8/16, mit 5 cm Schichtstärke. Dieser kann den Aufwuchs von Unkraut wirksam reduzieren.

Bis zum vollständigen Flächenschluss der Mischung und bei witterungsbedingten Abweichungen sind gegebenenfalls weitere Pflege- und Wässerungsgänge erforderlich.

Jeder Standort wirkt sich unterschiedlich auf die Pflegezeiten der Pflanzung aus.

Dynamik der Pflanzung

Durch ein ausgewogenes und breites Artenspektrum von kurzlebigen bis hin zu robusteren Arten mit längerer Entwicklungszeit erzielt die Mischpflanzung ihre Stabilität. Lassen Sie den Pflanzen ihren Raum und beobachten Sie die Entwicklung über mehrere Vegetationsperioden. Ausfälle in der Pflanzung werden meist rasch durch benachbarte Arten geschlossen. Im Laufe der Vegetationsperioden werden Sie Pflanzen beobachten, die optimal mit dem Standort zurechtkommen und sich gegenüber anderen Pflanzen durchsetzen.

Pflegegänge

Auf Hacken und Lockern der Staudenfläche ist zum Wohle der Pflanzenentwicklung zu verzichten. Eventuell auftretende Unkräuter sollten Sie herausziehen oder herausstechen.

Die weiteren Pflegegänge sind nach Bedarf und Pflanzenaufwuchs vorzunehmen. Längere feuchtwarme Witterungsperioden können zum Beispiel zu einem verstärkten Keimen und Aufwuchs von Gartenunkräutern führen.

Pflegeschnitt

Im Jahresverlauf können abgeblühte Samenstände nach Bedarf zurückgeschnitten werden. Sofern Teile von Gräsern und Stauden als Winterschmuck auf der Fläche belassen wurden, sind diese vor dem Austrieb im Frühjahr zurückzuschneiden. Mit einem hoch eingestellten Rasenmäher oder Balkenmähgerät kann der Rückschnitt auch maschinell erfolgen, einmal jährlich im zeitigen Frühjahr.

Herbstlaubbeseitigung

Herbstlaubanhäufungen sind gegebenenfalls von der Fläche zu entfernen. Beim ersten Pflegegang im Jahr sollte die Fläche auch von anderem Pflanzenmaterial wie eingewehten Blättern gereinigt werden. Bei den Schatten- und Halbschattenmischungen ist jedoch eine geringe Laubdecke als Humusbildner gewünscht.

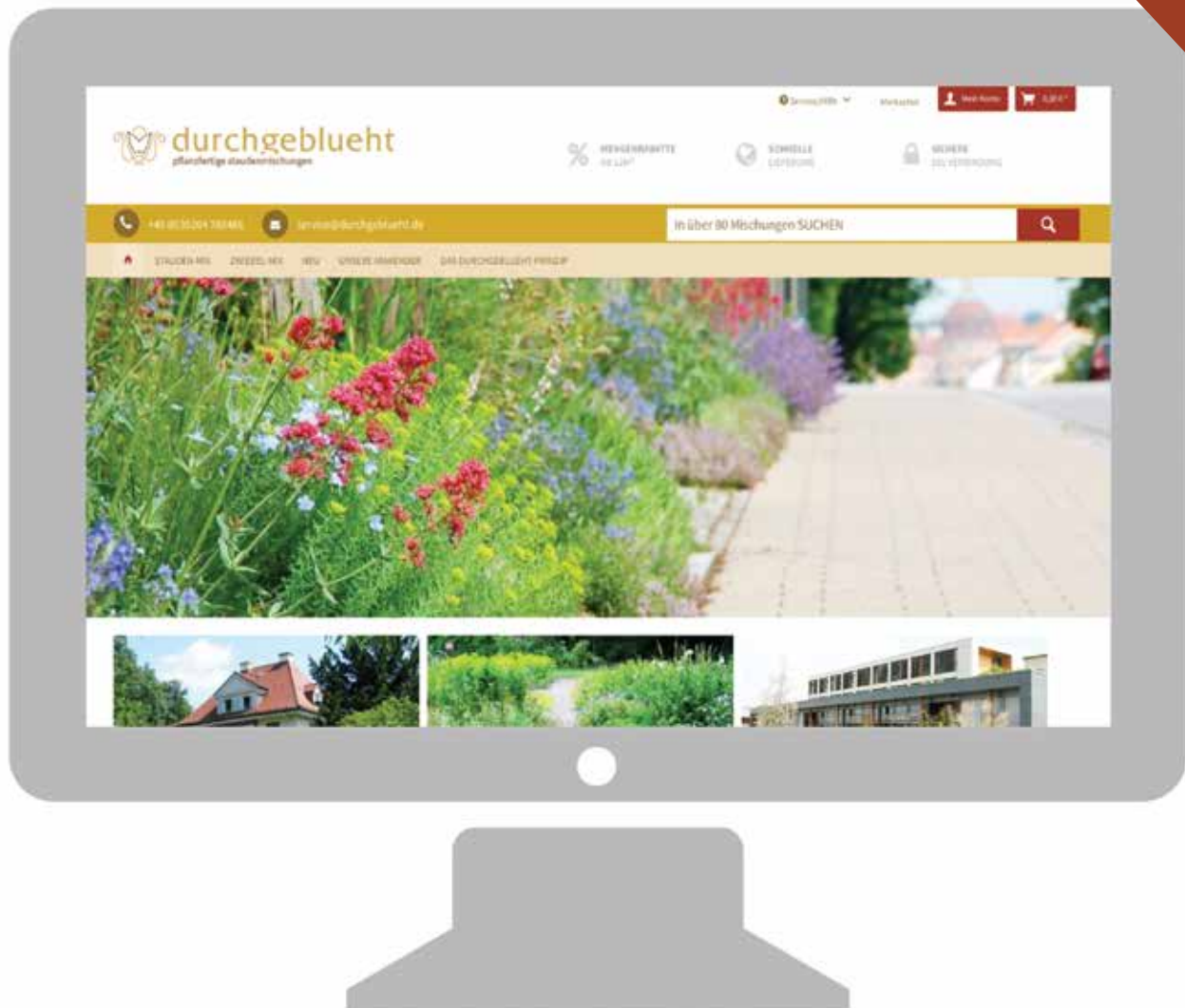
Wässern

Auf Wässerungsgänge kann nach einer zweijährigen Einwachsphase weitestgehend verzichtet werden. Sollten sich längere Trockenperioden einstellen, sind Wassergaben (20 l/m²) in den Abendstunden vorzunehmen.

Düngen

Bei den meisten Staudenmischungen sollte bewusst nicht gedüngt werden. Die verwendeten Stauden benötigen einen betont mageren Boden. Die Staudenmischungen mit Beetcharakter und Mischungen für den Hausgarten sollten nach den jeweiligen Bodenverhältnissen individuell gedüngt werden.

NEU



Ihre Vorteile auf www.durchgeblueht.de:

- alle Mischungen in zahlreichen Detailaufnahmen
- über 80 Stauden- und Zwiebelmischungen jetzt im Shop einsehbar
- suche nach Einsatzgebiet, Standort und Anwendergruppen
- Ereigniskalender mit Blühfarben, Artenübersicht und einzelne Bienenweideangaben
- ANGEBOTSDRUCK: Dieser Dienst ist ab jetzt 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen die Woche erreichbar. Sie kommen nun schnell zu Ihrem Angebot: alle gewünschten Mischungen in den Warenkorb, auf „Angebot anfordern“ und mit Ihrer Anmeldung haben Sie Ihr Projektangebot.



durchgeblueht

pflanzfertige staudenmischungen

Büro und Schaugarten
Dresdner Straße 28
D-01723 Wilsdruff bei Dresden

fon: + 49 (0) 35204 / 785 486
service@durchgeblueht.de

www.durchgeblueht.de